

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 141 (2015)  
**Heft:** 43: Kalkulierbare Sicherheit

**Vereinsnachrichten:** SIA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ARCHITEXTUREXPORT: EXPORT-MEETING VON SIA INTERNATIONAL

## Lehrstunde in Gelassenheit

Die aktuelle wirtschaftspolitische Lage und der spürbare Protektionismus in Brasilien wirken auf Schweizer Unternehmen nicht gerade einladend. Trotzdem bietet das Land auch für Planer interessante Möglichkeiten, wie das vierte Export-Meeting beim Zürcher Büro Skyline Development zeigt.

Text: Myriam Barsuglia

**O**scar Niemeyer, Lúcio Costa und Lina Bo Bardi kommen Architekten und Stadtplanern beim Stichwort «Brasilien» vermutlich als Erstes in den Sinn – gefolgt allerdings vom Gedanken an Inflation, Korruption, Bürokratie und Protektionismus. Angesichts eines so schwierigen Umfelds sollten gerade ausländische Büros heutzutage wohl eher die Finger von Bauprojekten in Brasilien lassen. Was bewegt neben grossen und renommierten Büros wie Herzog & de Meuron auch kleinere Büros wie Skyline Development, Gastgeber des vierten Export-Meetings, dazu, es trotzdem zu wagen?

Patrick Hüppi, Gründungspartner und Geschäftsführer des Zürcher Büros und Präsident der Sektion Ausland des SIA, nimmt es gleich vorweg: Ohne harte Arbeit und viel Geduld geht es nicht. Neben den politischen und administrativen Hürden sei auch die kulturelle Distanz nicht zu unterschätzen. Hier seien viel Offenheit und Toleranz und ein guter Umgang mit Unterschieden gefragt. Am einfachsten gelinge der Brückenschlag in gemischten Teams aus eigenen Mitarbeitenden vor Ort und einheimischen Mitarbeitenden. Dieser Einschätzung pflichtet Markus Widmer bei, ein guter Freund und an diesem Abend Gast von Patrick Hüppi. Widmer hat in seiner früheren Funktion bei Herzog & de Meuron zahlreiche Projekte im Ausland realisiert, auch in Brasilien. Die Kontraste seien nicht nur zwischen der Schweiz und Brasilien sehr gross, sondern auch innerhalb Brasiliens, ergänzt Widmer – und spricht damit das grosse soziale Gefälle auf engstem Raum



Villa in São Paulo, geplant und gebaut von Skyline Development

und die kulturellen Kontraste zwischen Stadt und Land an: zähe Verhandlungen in den Grossstädten, Offenheit für Neues in ländlicheren Regionen. Neben einer detaillierten städtebaulichen Betrachtung stehe deshalb auch eine sorgfältige sozialräumliche Analyse am Anfang jedes Projekts; ausserdem sei es wichtig, Politik und Behörden möglichst frühzeitig einzubeziehen. Brasilien möge gegenüber ausländischen Produkten und Dienstleistungen zwar protektionistisch daherkommen, dafür gebe es oft weniger Probleme mit Bewilligungen, da im Vergleich zur Schweiz weniger Auflagen und Einsprachemöglichkeiten bestünden.

Letztendlich hänge die Realisierung baulicher Projekte ohnehin von einem überzeugenden «Proof of Concept» und einer soliden Finanzierung ab – idealerweise gesichert durch Schweizer Grosskunden, Stiftungen und Mäzene. Weiter seien

eine zentrale Koordination und eine klare Arbeitsstruktur für die effektive Projektabwicklung unabdingbar, erst recht in Brasilien, führt Patrick Hüppi weiter aus.

### «Hände weg von der Ausführung»

«Aber lassen Sie die Hände von der Ausführung!», mahnt der Architekt, «Auch wenn dies Schweizer Planern schwerfällt: Lieber den Job einem vertrauenswürdigen lokalen Partner überlassen als einen komplexen und langwierigen Rechtsstreit riskieren, erst recht in einem fremden Rechtssystem.»

Die Kompetenzen von Architekten seien in Brasilien ohnehin – etwas salopp gesagt – auf das Abliefern von Skizzen beschränkt. «Wir Architekten sind hier in der Schweiz vergleichsweise im Paradies!», ergänzt sein Kollege Markus Widmer.

Dafür liessen sich an exotischen Standorten wie Brasilien auch Projekte entwickeln, von denen Schweizer Architekten und Ingenieure nur träumten, z.B. durch das freie Konstruieren ohne Sorge um Wärmebrücken. Auf's Ganze gesehen komme für ihn das Planen und Bauen in Brasilien einer wohltuenden «Lehrstunde in Gelassenheit» gleich,

meint Markus Widmer abschliessend. Mit diesem Votum leitet er zum ebenso gelassenen brasilianischen Ausklang über – mit Caipirinha und Picanhas (grillierte Rindshuft) auf der büroeigenen Dachterrasse von Skyline Development. •

Myriam Barsuglia, dipl. Umweltnatw.  
ETH SIA/MAS urbanisme durable,  
Leiterin SIA International



#### SIA-EXPORT-MEETING

Mit dem vierten Export-Meeting wurde der Staffelstab von der SIA-Geschäftsstelle an die SIA Sektion Ausland ([www.ausland.sia.ch](http://www.ausland.sia.ch)) übergeben, die die Veranstaltungsreihe ab 2016 fortsetzen wird.

PROJEKT «SIA – DER FORTSCHRITTLICHE BERUFSVERBAND»

## Beruf und Familie im Einklang

Acht Büros aus allen planerischen Disziplinen nehmen an dem Innovationswettbewerb «Vereinbarkeit von Beruf und Familie» des SIA teil. Reges Interesse an Erfahrungsaustausch.

Text: SIA

**N**ach einer ersten Etappe, die der Situationsanalyse galt, startete der SIA im Auftrag des Netzwerks Frau und SIA im Frühjahr 2014 die zweite Etappe des Projekts. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle UND lädt der Verein seine Sektionen, Kommissionen, Berufsgruppen und Firmenmitglieder ein, Strategien zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuarbeiten. Diese verbessert zum einen die Chancengleichheit, andererseits wirken sie dem Fachkräftemangel entgegen.

Zwecks Auswahl von Pilotbüros schrieb der SIA Ende 2014 einen Wettbewerb für seine Firmenmitglieder aus. Der Preis waren eine kostenlose, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle UND erarbeitete Standortanalyse und eine Ziel- und Massnahmenformulierung zum Thema. Der Wettbewerb stiess auf grosses Interesse: 44 Planungsunternehmen bewarben sich, weswegen die Zahl der auszuwählenden Pilotbüros von 5 auf 8 erhöht wurde. Unter den Gewinnern sind Büros verschiedener Grösse und aller vier Berufsgruppen (Architektur, Ingenieurbau, Technik und Umwelt) sowie unterschiedlicher Regionen und Sprachen vertreten. Bei den Kontak-



Rund 20 Prozent der Führungskräfte in Architekturbüros sind Frauen – in anderen Disziplinen, so bei den Bauingenieuren, liegt ihr Anteil jedoch deutlich tiefer.

ten zu ihnen zeigte sich, dass alle Bewerber grosses Interesse am Erfahrungsaustausch mit anderen Büros haben. Der SIA wird daher nach den ersten Standortgesprächen und Zielsetzungen mit den ausgewählten Unternehmen auch eine bilaterale Austauschmöglichkeit organisieren.

Viele Büros setzen schon heute innovative Massnahmen um, stossen dabei aber immer wieder an die Grenzen ihrer Möglichkeiten. Daher sind sie rege an den diesbezüglichen Erfahrungen der Berufs-

kollegen interessiert und wollen wissen, welche Inputs ihnen die Fachstelle UND geben kann.

Als erstes SIA-Gremium zeigte sich die Berufsgruppe Ingenieurbau interessiert, am Verfahren teilzunehmen. Zudem werden zwei Sektionen und mindestens eine Kommission am Projekt teilnehmen. In einem weiteren Schritt wird der SIA mit Unterstützung der Fachstelle UND ein Arbeitgeberset ausarbeiten, das den Angestellten Wege zu einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebnet. • (sia)

# Beitritte zum SIA im 3. Quartal 2015

Von 1. Juli bis 30. September 2015 traten 26 Firmen und zwei Zweigstellen dem SIA bei. Die neuen Firmenmitglieder profitieren ab sofort von den Angeboten des Dienstleistungszentrums SIA-Service. Firmenmitglieder sind berechtigt, ihrem Firmennamen die als Marke geschützte und als Qualitätsausweis anerkannte Bezeichnung «Firmenmitglied SIA» beizufügen. Im 3. Quartal konnte der SIA insgesamt 132 neue Einzelmitglieder im Verein begrüßen. Die Einzelmitglieder können ihrer Berufsbezeichnung das Qualitätslabel SIA beifügen. Im gleichen Zeitraum erhielten 45 Personen den Status als Studentenmitglied.

Der SIA-Vorstand und die Geschäftsstelle heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

## FIRMENMITGLIEDER

**3Arts Architektur**, Emmenbrücke  
**Aarleas Architektur und Bau GmbH**, Pratteln  
**gbd Swiss GmbH**, Flamatt  
**LUVÖ GmbH**, Zürich  
**Renner Architekten AG**, Zürich  
**brücker+ernst gmbh**, Luzern  
**Lo Verdi Architekten AG**, Basel  
**Nickl & Partner Architekten Schweiz AG**, Zürich  
**Nigg Architektur GmbH**, Zürich  
**NYX architectes GmbH**, Zürich  
**PLANWERKSTATT RÜEGG AG**, Dietikon  
**schoch tavli architekten gmbh**, Frauenfeld  
**BEER+MERZ Architekten FH GmbH**, Basel  
**Leimer Tschanz Architekten AG**, Biel/Bienne  
**Schröder Sell Architekten GmbH**, Basel  
**123architekten gmbh**, Biel/Bienne  
**Gartmann Schmed & Partner AG**, Chur  
**Frick & Gatteringer AG**, Vaduz  
**Ramser Schmid Architekten BSA GmbH**, Zürich  
**rfp architekten Architektur + Bauleitung AG**, Wallisellen  
**Oester Pfenninger Architekten AG**, Zürich  
**BAM Swiss AG**, Basel  
**HTB Ingenieure + Planer AG**, Pfäffikon SZ

## FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

**F. Preisig AG Bauingenieure und Planer SIA/USIC**, Winterthur  
**HTB Ingenieure + Planer AG**, Stäfa

## EINZELMITGLIEDER SEKTION AUSLAND

**Cho Seoyeon**, MSc. Arch. ETH, Namdong-gu. Incheon  
**Gao Qin**, Dipl. Arch. USI, Mendrisio  
**Gees Erica Rioux**, Arch. dipl. EPF, Washington DC  
**Meine Jens-Michael**, Dipl. Ing. FH, Wendlingen  
**Nam Jiwon**, Msc. Arch. USI, Gangnam-Gu. Seoul  
**Pfefferkorn Heinz**, Dipl. Ing. TU, Dornbirn  
**Wu Wei**, Dipl. Arch. ETH, Hamburg

## EINZELMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

### Sektion Aargau

**Baumgartner Franziska**, Dr. sc., Dipl. Bau-Ing. ETH, Oberentfelden  
**Deppeler Urs**, Dipl. Arch. FH, Schinznach Dorf  
**Plock Martin**, Dipl. Ing. TUM/MAS/MTEC/ETH, Aarburg  
**Schmidt Thomas**, Dr., Dipl. Bau-Ing., Neuenhof  
**Vonäsch Rainer**, Dipl. Arch. MA FH, Zofingen

### Sektion Bern

**Erb Tobias**, Dipl. Arch. MSc ETH, Bern  
**Hars Eckart**, Dr. sc., Dipl.-Ing. TU, Bern  
**La Gennusa Marco**, Arch. dipl. EPF, Biel/Bienne  
**Leimer Daniel**, Dipl. Arch. FH, Biel/Bienne  
**Lüthi Simon**, Dipl. Arch. FH, Biel/Bienne  
**Rom Michael**, Architekt HTL, Bern  
**Schindel Hella**, Dipl. Designerin FH, Bern

**Schluep Andreas**, Dipl. Umwelt-Ing. ETH, Bern  
**Ulmer Jonas**, Dipl. Arch. FH, Biel/Bienne  
**von Bergen Matthias**, Dipl. Arch. FH, Pieterlen  
**Wang Xiaomeng**, Dr., Dipl. Ingénieur Génie Civil, Oberwil b. Zug

### Sektion Basel

**Chamorro Fernandez Javier**, Dipl. Arch., Riehen  
**Engelhardt Benjamin**, Dipl.-Ing., Basel  
**Erb Markus**, Dipl. Natw. ETH, NDS-E HTL, Rheinfelden  
**Fischler Christian**, Dipl. Arch. ETH, Arlesheim  
**Gamert Antje**, Dipl.-Ing., Basel  
**Geller Andor**, MSc Arch. ETH, Saint-Louis  
**Hörner Stefan**, Dipl. Arch. ETH, Basel  
**Melançon Tiffany**, Dipl. Architektin M. Arch., Binningen  
**Merz David**, Dipl. Arch. FH, Basel  
**Methner Raphael**, Dr. Ing., Dipl.-Ing. TUM, Basel  
**Rauch Marion**, Prof. Dr., Dipl. Bau-Ing., München  
**Renold Christine**, Dipl. Arch. EPF, Basel  
**Rodet Dries**, Architecte, Basel  
**Truwant Charlotte**, Arch. dipl. EPF, Basel

### Sektion Graubünden

**Gartmann Jürg**, Dipl. Bau-Ing. MSc ETH, Chur  
**Gartmann Ralph**, Dipl. Bau-Ing. FH, Chur  
**Hartmann Ralf**, Dipl. Bau-Ing. FH, Trimmis  
**Pisani Camilla**, Dipl. Arch. AAM USI, Chur  
**Schmed Roland**, Dipl. Bau-Ing. ETH, Domat/Ems

### Sektion St. Gallen/Appenzell

**Ambauen Ronnie**, Dipl. Arch. FH/MAS, Rorschach  
**Etter Hans**, Dipl. Bau-Ing. FH, Bühler  
**Trunz Karlpetr**, Dipl. Arch. HTL, Oberuzwil

### Sektion Solothurn

**Branger Claudio**, MSc ETH Arch., Solothurn  
**Kippel Thomas**, Dipl. Natw. ETH, Biberist  
**Weilach Jürgen**, Dipl. Ing. FH, Kappel SO

### Sektion Thurgau

**Eberle Benedikt**, Dipl. Bau-Ing. FH, Stettfurt  
**Gantenbein Florian**, Dipl. Arch. FH, Hauptwil  
**Helbling Michael**, Dipl. Arch. FH/MAS ZFH BA, Frauenfeld  
**Schuster Schaerer Andreas**, Dipl. Arch. HTL, Romanshorn

### Sektion Wallis

**Schreiner Anton**, Dipl.-Ing. FH, Visp

### Sektion Winterthur

**Meili Reto**, Dipl. Metallbau-Ing. FH, Winterthur  
**Sambeth Ulrich**, Dipl. Natw. ETH, Effretikon

### Sektion Zürich

**Arcangioli Gianni**, Dipl.-Ing. Architekt TU, Aesch LU  
**Auch Tobias**, Dipl. Ing. Arch., Zürich  
**Banz Jonathan**, MSc ETH Arch., Zürich  
**Billeter Federico**, BA Innen-Arch. FHNW HGK, Zürich  
**Chollet Nathanaël**, Dipl. Arch. EPF, Zürich  
**Ebner Silke Helen**, Dipl. Ing. Arch., Zürich  
**Fässler David**, Fürsprecher, Zürich  
**Felkner Juliana**, MA of Architecture ETH, Zürich  
**Flury Christoph**, Dipl. Arch. HTL, Zürich  
**Furrer Hansjörg**, Dipl. Ing. FH, Rickenbach SZ  
**Gatti Federico**, MSc Arch. USI, Dietikon  
**Gramegna Yann**, Dipl. Arch. EPF, Zürich  
**Haller Niklaus**, MSc ETH Architekt, Zürich  
**Hartmann Florian**, MSc Arch. ETH, Zürich  
**Hengsberger Jürgen**, MSc Dipl.-Ing. ETH, Zürich  
**Herranz Monica**, Dipl.-Ing. Arch., Zürich  
**Huterer Andreas**, Dipl.-Ing. FH, Uster  
**Jäger Adrian**, Dipl. Arch. FH, Uerikon  
**Jenni Rolf**, Dipl. Arch. HTL/MArch, Zürich  
**Linhofer Diana**, Dipl. Arch. ETH, Zürich  
**Maier Claus**, Dipl. Bau-Ing. ETH, Zürich  
**Marchetta Fabiano**, Dipl. Arch. ETH, Stäfa  
**Mast Matthias Alexander**, Dr. sc. ETH Zürich, Dipl. Ing. Umweltschutztechnik, Zürich  
**Maurhofer Stefan**, Dipl. Bau-Ing. FH, Küsnacht ZH  
**Mikavica Dejan**, Dipl. Arch. FH, Flurlingen  
**Moatsou Olga**, Dr. sc., Dipl. Arch.-Ing. NTUA MAS Arch. ETH, Zürich  
**Nigg Michael**, Designer FH, Hinwil  
**Nufer Patrick**, Dipl. Arch. FH, Zürich  
**Pfeil Anne**, Dr. Ing., Dipl. Ing. Arch., Zürich  
**Raschpichler Denis**, Dipl. Arch. ETH, Zürich  
**Rexha Valton**, Dipl. MA Arch. ZFH, Zwillikon  
**Rüfenacht Oliver**, Dipl. Bau-Ing. ETH, Zumikon

Schlöffli Rolf, Dipl. Architekt  
FH, Watt  
Stecher Verena, MSc Arch.  
ETH, Zürich  
Suter Samuel, Dipl. Ing. FH/  
MAS BA, Oberwil b. Zug  
Vega Daniel, Dipl. Arch. ETH,  
Zürich  
Vinuela Natalia Adriana, Dipl.  
Ing. Arch. U.N.R., Gockhausen  
Vogel Verena, Dipl. Arch. ETH,  
Wädenswil  
Wäfler Benjamin, MSc ETH  
Bau-Ing., Zürich  
Weiss Tom, Dipl. Arch. HTL/  
MArch, Zürich  
Wildenauer Adrian August,  
Dipl. Ing. MSc ECM, Zürich  
Willers Magnus, MA HSG/MAS  
Energieing. Gebäude FH,  
Zürich  
Zäh Martin, Dipl. Arch. FH,  
Neuheim

#### Sektion Zentralschweiz

Frey Stephan, Dipl. Elekt.-Ing.  
FH, Pfäffikon SZ  
Hofstetter-Arnet Urs, lic.iur.,  
Luzern  
Kündig Reto, Dipl. Bau-Ing.  
HTL, Rain

Müller Nicolas, MSc Arch.  
ETH, Oberägeri  
Weishaupt Reto, MSc Bauing.  
ETH, Luzern  
Yue Ronnie, Arch. dipl.  
D.P.L.G., Luzern

#### STUDENTENMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

#### Sektion Ausland

Schneeweiss Christopher,  
Bregenz

#### Sektion Aargau

Simon Sarah, Rheinfelden  
Wendel Adrian, Zürich

#### Sektion Bern

Aebischer Martin, Steffisburg  
Bolliger Nicole, Bern  
Burn Merlin, Worb  
Clausen Michael, Kirchberg BE  
Dür Simon, Burgdorf  
Hirt Fabian, Hünibach  
Pärn Liina, Bern  
Reichert Fionn, Wichtrach  
Reist Flurin, Thun

Sommer Raphael, Tägertschi  
Stalder Pascal, Bern  
Widmer Moritz, Burgdorf  
Wiederkehr Markus, Bleiken b.  
Oberdiessbach  
Zahler Michael, Matten (St.  
Stephan)

#### Sektion St. Gallen/Appenzell

Inauen Mirjam, Kirchberg SG

#### Sektion Solothurn

Della Giacoma Fabio, Kappel SO  
Podberscek Carmen,  
Solothurn

#### Sektion Zürich

Agusti Juan Isolda, Zürich  
Buchsacher Melanie,  
Birmensdorf ZH  
Fankhauser Hannes Michael,  
Rüschlikon  
Gödener Patrick, Zürich  
Hefti Marc, Erlenbach ZH  
Krapfenbauer Clemens, Zürich  
Lerch Mirjam, Schlieren  
Lüdi Beat, Zürich  
Musso Christian, Olching  
Raffl Ivan, Zürich

Reisinger Michael Andreas,  
Zürich  
Rieger Jochen, Zürich  
Tonini-Ruggli Sandro, Unter-  
engstringen  
Wey Martin, Zürich

#### Sektion Zentralschweiz

Erni Severin, Luzern  
Genhart Pascal, Altdorf UR  
Stocker Manuel, Neudorf



KONTAKT BEI FRAGEN  
ZUR MITGLIEDSCHAFT

Tel. 044 283 15 01,  
member@sia.ch

SIA-Service für  
Firmenmitglieder:  
Tel. 044 283 63 63,  
www.sia.ch/siaservice

SIA-LOHNERHEBUNG 2015

## Aktuelle Planer- einkommen

Der SIA hat gemeinsam mit weiteren Partnerverbänden wieder eine Lohnerhebung in den Planungsberufen durchgeführt. Insgesamt nahmen an der aktuellen Erhebung 555 Unternehmen teil. 10355 Löhne gingen in die Auswertung ein; damit wurde der gute Rücklauf der vorangegangenen Erhebung noch übertraffen.

Eines der wichtigsten Ergebnisse: Der durchschnittliche jährliche Gesamtlohn nahm von 98830 Fr. im Jahr 2013 auf heute 100018 Fr. zu, was unter Berücksichtigung der Teuerungsrate eine Reallohnerhöhung von 1.7% bedeutet; eine Steigerung, die geringer ausfiel als von den Berufsverbänden erhofft. Die tiefsten durchschnittlichen Gesamtlöhne verzeichnen die Landschaftsarchitekten mit 85090 Fr., die höchsten die Raumplaner mit 111079 Fr. pro Jahr.

Die Betrachtung der Löhne nach Geschlecht zeigt, dass Frauen in fast allen Fachrichtungen tiefere

durchschnittliche Löhne erzielen als ihre männlichen Kollegen. Die Detailanalyse ergibt, dass jedoch zumindest die Einstiegsgehälter mehrheitlich identisch sind.

Zwar relativiert die genauere Betrachtung der Details (Altersstufe, Bürogrösse) die noch immer signifikanten Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern etwas; doch zeigt die nach wie vor geringe Anzahl von Frauen in Kaderstufen (z.B. Bauingenieure: 5.8%; Gebäudetechnikingenieure: 3.3%), dass diese in Leitungspositionen noch deutlich unterrepräsentiert sind. • (sia)



FACTSHEET UND ABONNEMENT  
Ein kostenloses Factsheet mit einer Übersicht der Resultate kann von der Onlineplattform heruntergeladen werden: <https://benchmarking.sia.ch>.

Um die Detailauswertungen einzusehen, kann an gleicher Stelle ein Jahresabonnement gelöst werden (Mitglieder Verbände: 240 Fr.; Nichtmitglieder: 360 Fr.). Die Teilnehmer der Erhebung erhalten jeweils kostenlosen Zugriff auf die Resultate.

WEITERBILDUNG: STAHLBAUPRAXIS

## Hallen aus Stahl

Das Stahlbauzentrum Schweiz (SZS) führt in Kooperation mit dem SIA Seminare zu praktischen Fragen des Stahlbaus durch. Unter dem Titel «Hallen & Hüllen» findet im Technorama Winterthur am 11. November ein Kurs zum systemischen Entwurf von Hallen mit Tragwerk und Gebäudehülle aus Stahl statt. Indem Gebäudehüllen zugleich als aussteifendes Element eingesetzt werden, lassen sich die Tragwerke von Stahlhallen wirtschaftlich optimieren. Acht Referenten sprechen an der halbtägigen Veranstaltung u. a. zur Anwendung der Norm EN 1090. • (sia)



STEELACADEMY DES SZS:  
HALLEN & HÜLLEN  
Wann: Mittwoch, 11. Nov. 2015, 13 Uhr  
Wo: Technorama Winterthur  
Kosten: 320 Fr. für SIA-Mitglieder  
Weitere Info und Anmeldung:  
[www.amiando.com/GAZNUBT](http://www.amiando.com/GAZNUBT)